



## Pressemitteilung

# AufgeTUSCHt 2015

24.06.2015

**Hamburg**, 14 Hamburger Theater und 16 Schulen aller Schulformen feiern am Montag den 6. Juli 2015 ab 17.30 Uhr **AufgeTUSCHt**, das Fest in der Mitte der zweijährigen Projektzeit in den TUSCH-Partnerschaften. Auf der großen Bühne des Ernst-Deutsch-Theaters zeigen vier dieser TUSCH-Partnerschaften was TUSCH sein kann, was Theater und Schulen gemeinsam hinter, neben, auf und unter den Bühnen der Stadt veranstalten! In einem Bühnengespräch mit aktuellen und ehemaligen TUSCH-Partnern und TUSCH-Beteiligten wird die besondere Bedeutung dieses Programms der kulturellen Bildung in Hamburg deutlich.

**Jede/r interessierte Hamburger/in ist eingeladen sich ein eigenes Bild von TUSCH zu machen. Kostenlose Eintrittskarten können unter [tusch@hamburg.de](mailto:tusch@hamburg.de) reserviert werden.**

Nach einem Jahr in den neuen Partnerschaften zeigen sich erprobte Theater-Formate in neuen Konstellationen und Geschichten wachsen in der TUSCH-Metamorphose ganz neue Flügel. Es zeigt sich, dass die Zusammenarbeit der Theaterlehrer\_innen an den Schulen mit den außerschulischen Partnern aus den Theatern immer mehr von Vertrauen in die unterschiedlichen Fähigkeiten geprägt ist und damit die Theaterarbeit der Schüler\_innen von wachsender Begeisterung und Selbstbewusstsein geprägt wird. Und die Theater profitieren von dieser Partnerschaft. Einen direkteren Zugang zu einem jungen Publikum und dessen Lebenswelt gibt es nicht.

Lässt man die TUSCH-Produktionen der vergangenen Monate auf sich wirken, wird deutlich: Theater findet für diese Schülergeneration überall, in der ganzen Stadt, an allen möglichen Orten, in ihrer eigenen Schule und auch im Theater statt. Die Theater erobern sich neue Räume in der Stadt und begeistern die Schüler\_innen, sich ihre Quartiere und Stadtteile oder ihre Schulen mit allen Mitteln des Theaters vertraut zu machen.

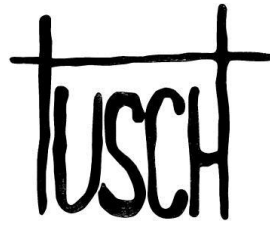
Zwei dieser TUSCH „Outdoor-Projekte“ werden im Ernst Deutsch Theater, am 6. Juli 2015, zu erleben sein.

### **Forschungstheater im FUNDUS Theater, TUSCH-Projekt „Klassentausch“**

„Mit Kindern zu forschen heißt: täglich zu fragen, wie wir uns die Welt eigentlich wünschen, das Unmögliche zu proben und das Größte stets mit dem Kleinsten in Verbindung zu bringen. Das bedeutet, in allen Sprachen zu forschen: Mit dem Körper, mit dem Teleskop, in Schönschrift und mit der Kamera auf der Straße, bis wir herausfinden, wie sich die Grenze zwischen Realität und Fiktion wieder ein kleines bisschen verschieben lässt.“ So beschreibt sich das Forschungstheater im FUNDUS Theater selbst.

In 105 Hamburger Stadtteilen wohnen viele Kinder, die sich mit der Geographie der Welt besser auskennen, als in der Stadt, in der sie aufwachsen. Was außerhalb des eigenen Quartiers los ist, ob man auf der größten Flussinsel Deutschlands, hinterm Deich oder an

Ansprechpartner: TUSCH Programmleitung Carsten Beleites 0179 - 751 68 20; Dr. Lilo Jene-Ackermann 0176-70509010, [tusch@hamburg.de](mailto:tusch@hamburg.de), [www.tusch-hamburg.de](http://www.tusch-hamburg.de), Cornelia von der Heydt, BürgerStiftung Hamburg, [cornelia.heydt@buergerstiftung-hamburg.de](mailto:cornelia.heydt@buergerstiftung-hamburg.de)



theater und schule  
partnerschaften in hamburg

einem Flusslauf wohnt, der in der Innenstadt zu zwei großen Teichen aufgestaut wird ist vielen Kindern nicht bewusst. Die Stadtteile unterscheiden sich in vielen Faktoren und es bestehen Vorurteile in allen gesellschaftlichen Schichten über die jeweils anderen Quartiere. Es ist die Frage, ob Kinder aus Volksdorf mit Kindern aus Steilshoop wenig gemeinsam haben und so auch kein gemeinsames Gefühl für den urbanen Zusammenhang, in dem sie miteinander leben, entwickeln können. Eine Aufgabe für das Forschungstheater, deren Leiterin Dr. Sibylle Peters und die Forscherin Esther Pillkington das Projekt „Klassentausch“ entwickelten.

Der erste Klassentausch fand zwischen einer Klasse der Grundschule Ahrensburger Weg in Volksdorf und einer Klasse der Grundschule Appelhoff in Steilshoop statt. Einen Tag lang tauschten die Schüler\_innen ihre Plätze und durchlebten – betreut vom Team des Forschungstheaters – jeweils den Alltag der anderen Klasse in deren Schule und deren Stadtteil. Dieser Austauschtag wurde in den Klassen intensiv gemeinsam vorbereitet: Die Kinder erarbeiteten für die erwarteten Gäste Karten und Reiseführer. Ein Spektrum darstellerischer und künstlerischer Mittel wurde eingesetzt, um mit der Repräsentation der eigenen Erfahrung zu spielen und zu experimentieren. Was bei diesem ersten Klassentausch passiert ist, welche Erfahrungen gesammelt und geteilt wurden, wird bei AufgeTUSCHt zu erleben sein. „Klassentausch“ erhielt den Hamburger Stadtteilkulturpreis 2015.

Auch **„Hambutopia“**, das **Partnerschaftsprojekt der Kulturfabrik Kampnagel und dem Helene-Lange Gymnasium**, setzt sich mit dem Stadtraum als utopischer Landschaft auseinander und untersucht, wie öffentlicher Raum neu und anders gedacht werden kann.

170 Schüler\_innen aus drei Klassen (Deutsch, PGW, Englisch) und vier Kursen (Geographie, Kunst, Musik, Theater) von Klasse 6 bis zur Oberstufe waren beteiligt. In dem Projekt arbeiteten Anja Winterhalter (freischaffende Performancekünstlerin und Tanzdramaturgin) und Gregory Büttner (Komponist im Bereich Klangkunst und Elektroakustische Komposition) mit sieben Lehrer\_innen der Schule eng zusammen.

In allen Beteiligten entstand ein neues oder anderes Bewusstsein darüber, dass der öffentliche Raum Handlungs- und Gestaltungsort aller dort lebenden Menschen sein kann und sollte. Das Projekt hat mit künstlerischen Strategien den Jugendlichen neue Handlungsräume für Teilhabe und Gestaltung zugänglich gemacht. Der 45-minütiger Audiowalk hat die Gäste bei den Präsentationen in die Nachbarschaft der Schule mitgenommen und zu verschiedenen Stationen an spezifischen (utopischen) Orten geführt. Ein Eindruck dieses TUSCH Projektes wird bei AufgeTUSCHt vermittelt.

TUSCH – das Programm Theater und Schule – setzt seit 2002 in der Hamburger Schulentwicklung maßgebliche Impulse. Alle zwei Jahre finden sich neue Partnerschaften zusammen und loten die Möglichkeiten des Theaterspiels, des Theaterschaffens, in der Schule, im Theater und dazwischen aus.

TUSCH ist ein Programm der Behörde für Schule und Berufsbildung Hamburg. Es wird gefördert von der Stiftung Mercator und der Kulturbehörde Hamburg. Als Kooperationspartner ist die BürgerStiftung Hamburg für TUSCH Partner vor Ort.

Ansprechpartner: TUSCH Programmleitung Carsten Beleites 0179 - 751 68 20; Dr. Lilo Jene-Ackermann 0176-70509010,  
tuschi@hamburg.de, www.tusch-hamburg.de, Cornelia von der Heydt, BürgerStiftung Hamburg, cornelia.heydt@buergerstiftung-hamburg.de